

Wohnbrücke Hamburg

Koordinierungsstelle

Integrative Flüchtlingsunterbringung



Referentinnen Alena Thiem, Janna Wieland, Maarten Thiele

Lawaetz leben&wohnen gGmbH | Wohnbrücke Hamburg | Stand: Nov. 2015

LAWAETZ
wohnen & leben

gGmbH

Heute

- Vorstellung der Wohnbrücke
Koordinierungsstelle Integrative
Flüchtlingsunterbringung
- Ziele und Abfläufe des Projekts
- Wichtigkeit der Wohnungslotsen

Ziele der Koordinierungsstelle

unbefristete Mietverhältnisse

- die langfristige Unterbringung von geflüchteten Menschen
- die Chance zur nachhaltigen Integration durch einen konstanten Wohnort

Mietverhältnisse in privaten Wohnraum

- Ankommen im neuen Zuhause
- Erschließung eines weiteren Vermietermarkts

abgeschlossene Wohnungen

- Schutz und Privatsphäre

Damit wir diese Ziele erreichen können, brauchen wir...

**Wohnbrücke
Koordinierungs-
stelle**



**Wohnung
(VermieterIn)**



**MieterInnen
(Geflüchtete)**



**Wohnungs-
lotsenInnen**

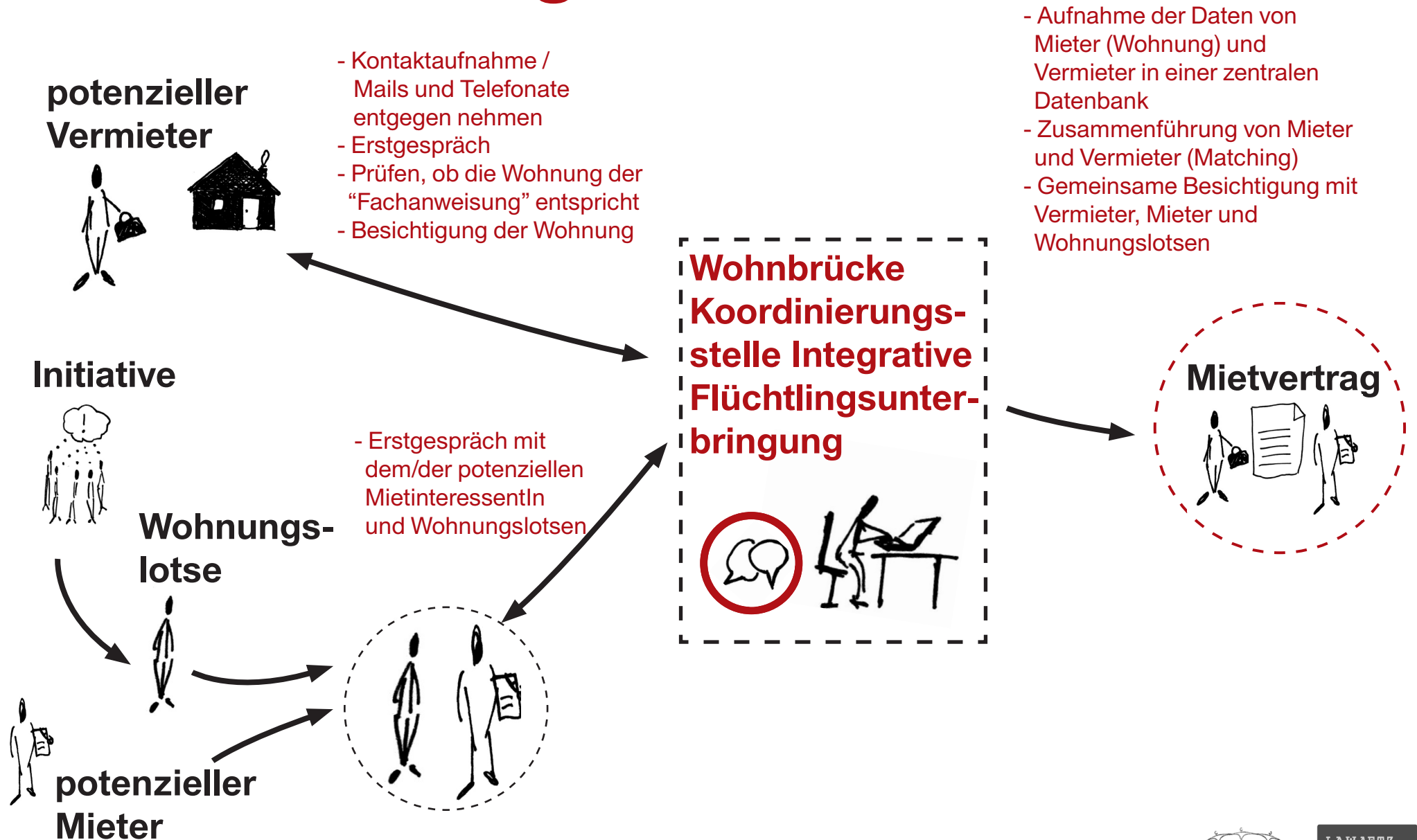


Koordinierungsstelle

**Wohnbrücke
Koordinierungs-
stelle**



Was machen wir in der Wohnbrücke Koordinierungsstelle?



VermieterIn

Wohnung
(VermieterIn)



Bedingungen für die Vermittlung einer Wohnung

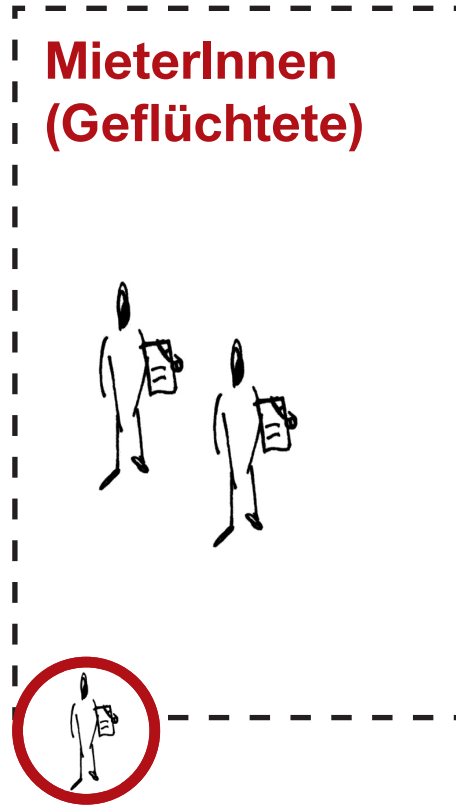


- privater Wohnraum
- abgeschlossene Wohnung
- Mietforderung im Rahmen der KdU-Grenzen*
- unbefristeter Mietvertrag
- Wohnungsübergabebegleitung

* Regelsatz laufende Leistungen für Unterkunft, Heizung Nebenkosten nach SGB XII oder SGB II

MieterIn

**MieterInnen
(Geflüchtete)**



Voraussetzungen, die der/die MieterIn erfüllen sollte:



- Bleiberechtsstatus oder Duldung
- Sprachkenntnisse (A1)
- bereits in einer Folgeunterkunft
- Interesse in Hamburg zu bleiben
- geklärte Mietkostenübernahme

Wohnungslotsen und WohnungslotsInnen

Wohnungs-
lotsenInnen



Wie können Sie den Geflüchteten als Wohnungslotsen-Innen unterstützen?



- *Sie sind Ehrenamtlich in einer Willkommensinitiative engagiert und leiste Hilfe beim Ausfüllen des Mietbewerberbogens für die Wohnbrücke Koordinierungsstelle integrative Flüchtlingsunterbringung*
- *Begleitung des/der MietinteressentenIn zum persönlichen Gespräch bei der Koordinierungsstelle, zur Wohnungsbesichtigung und zum Kennenlernen des Vermieters*
- *ggf. Begleitung zum Sozialleistungsträger um die Mietübernahme und Kautionsübernahme zu beantragen*
- *Unterstützung beim Mietvertragsabschluss*
- *Unterstützung des Mieters/ der Mieterin beim Einzug sowie bei Bedarf im weiteren Verlauf des Mietverhältnisses (Beispiele: Vorstellen bei der Nachbarschaft oder ggf. Dolmetscher-Unterstützung)*

Ablauf: Wohnungsvermittlung unter Begleitung eines Wohnlots- ens/ einer Wohnlotsin

1

Wohnungslotse
und Mietinteres-
sentIn finden
zueinander,
gemeinsames
Ausfüllen des
**Mietbewerbu-
ngsbogens**



1. Mieterbogen



so gelangt ihr/e Mietinteressent/In
in unseren BewerberInnen-Pool

Willkommensinitiative:		Ansprechpartner/in des Wohnungssuchenden in der Gemeinschaftsunterkunft (ggf.)	
Name Wohnungslotse (WL):		Name:	
Telefon WL:		Telefon:	
E-Mail WL:		E-Mail:	
		Funktion:	
Wohnungssuchende Partei:			
Anzahl insgesamt: _____ Anzahl Erwachsene: _____ Anzahl Kinder: _____			
Gesprochene Sprachen:			
Derzeitige Adresse und Kontaktmöglichkeiten:			
Straße:		PLZ:	Ort:
Telefon:		E-Mail:	
1. Hauptmieter/in		2. Hauptmieter/in (ggf.)	
Weiblich () männlich ()		Familienverhältnis zum 1. Hauptmieter:	
Vorname:		Weiblich () männlich ()	
Nachname:		Vorname:	
Geboren am:		Nachname:	
Nationalität:		Geboren am:	
Aufenthaltsstatus:		Nationalität:	
		Aufenthaltsstatus:	
Finanzierung:			
Eigenes Konto vorhanden: ja () nein ()		Unterstützung gemäß SGB II/XII: ja () nein ()	
Eigenes Einkommen: ja () nein ()			
Wenn eigenes Einkommen: was und wieviel?			
Stadtteilwünsche und/oder No-Go Stadtteile			
:			
Weitere Angaben, die bei der Wohnungsvermittlung relevant sein könnten (z.B. Etage, Tierhaltung):			
Ich bin mit der Weitergabe dieser Daten zum Zwecke der Wohnungsvermittlung und –sicherung einverstanden:			

Datum und Unterschrift des Wohnungssuchenden			

Wichtig: Bitte Lawaetz – wohnen & leben gGmbH umgehend informieren, wenn es für die Vermittlung relevante Änderungen geben sollte (z.B. Schwangerschaft, Ansprechpartner oder Telefonnummer) oder wenn auf anderem Wege eine Wohnung gefunden wurde.

Hinweis: Die Daten werden von der Lawaetz – wohnen & leben gGmbH allein zum Zwecke der Wohnungsvermittlung und nachfolgenden Betreuung des Mietverhältnisses genutzt und über diesen Zweck hinaus nicht an Dritte weitergegeben.

Ablauf

1

Wohnungslotse
und Mieterinter-
essentIn finden
zueinander,
gemeinsames
Ausfüllen des
**Mietbewer-
bogens**

2

Hilfe bei der
**Bewerbungs-
mappe**



2. Bewerbungsmappe

MUSS

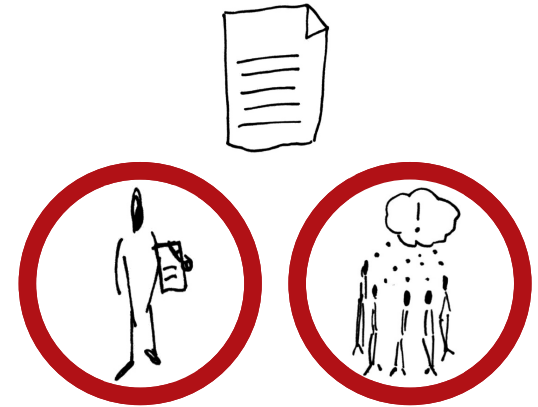
- Ausweiskopie
- Aufenthaltsbestätigung/Duldung
(ggf. Anwaltsschreiben)
- Finanzierungsnachweis
Miete
Kaution

SOLL

- Dringlichkeitsschein/ Dringlichkeitsbestätigung
- Nachweis Deutschkurs
- Infos zu Schul-/Studienabschluss oder weiteren Sprachkenntnissen

KANN:

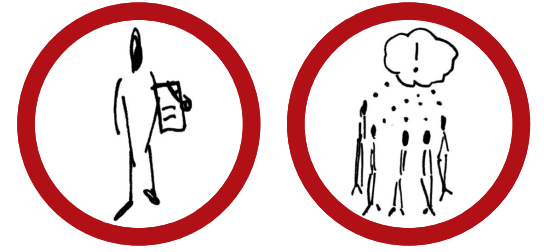
- Empfehlungsschreiben von Unterkunft oder Betreuer
- SCHUFA



Ablauf



3. Vorbereitung auf das Gespräch bei der Wohnbrücke Koordinierungsstelle



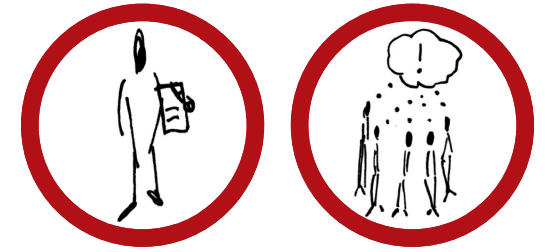
- sich mit den/der MietinteressentIn gemeinsam auf das Gespräch vorbereiten
- Ihm/Ihr mitteilen welche Funktion die Wohnbrück Koordinierungsstelle hat
- gemeinsam einen Termin vereinbaren
- Bewerbungsmappe mitbringen




Ablauf

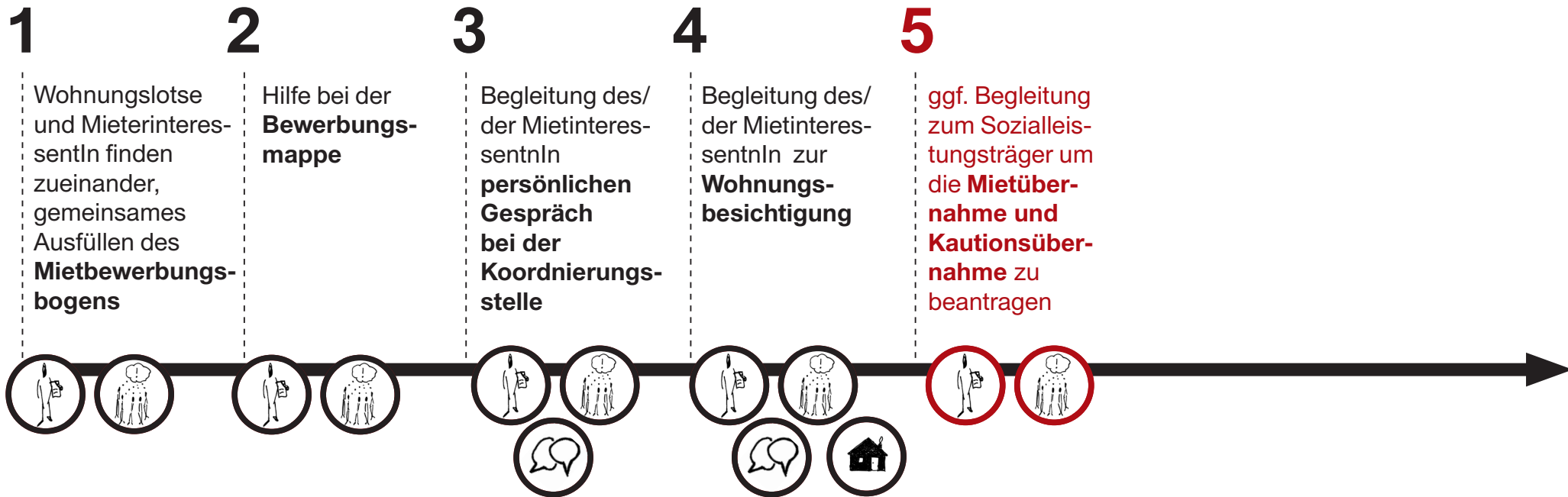


4. Vorbereitung auf die Besichtigung



- den/die MietinteressentIn auf die Besichtigung vorbereiten
- Ihm/Ihr mitteilen welche Bedeutung dieser Termin hat
- gemeinsam Termin vereinbaren 
- In Absprache mit der Wohnbrücke Koordinierungsstelle Besichtigung begleiten
- ggf. Zollstock mitbringen und die Wohnung ausmessen

Ablauf

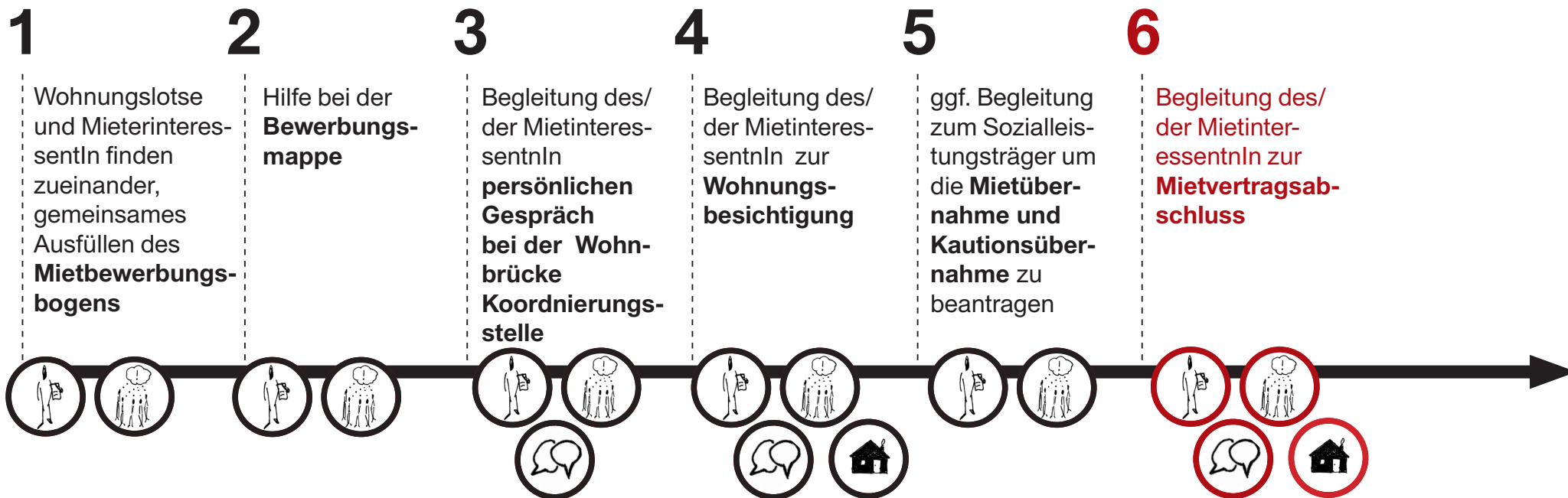


5. Mietübernahmebescheinigung

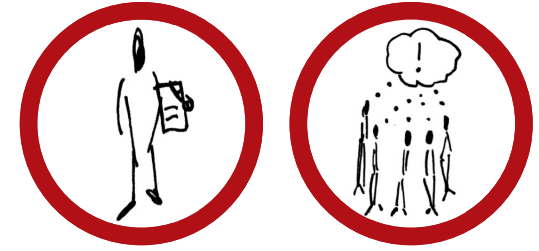
- die Wohnbrücke Koordinierungsstelle haben jedes Wohnungsangebot vorab geprüft
- wir senden den Geflüchteten die benötigten Unterlagen, damit Sie gemeinsam die Mietübernahmebescheinigung bei dem Sozialleistungsträger beantragen können
- ggf. begleiten Sie den Mietinteressenten zum Sozialleistungsträger
Zeitpunkt: je nach Situation bereits schon vor der Besichtigung oder nach der Besichtigung
- Sie lassen uns schnellstmöglich die Kostenübernahmebescheinigung in Kopie zukommen (das Original geht beim Mietvertragsabschluss an den Vermieter)




Ablauf

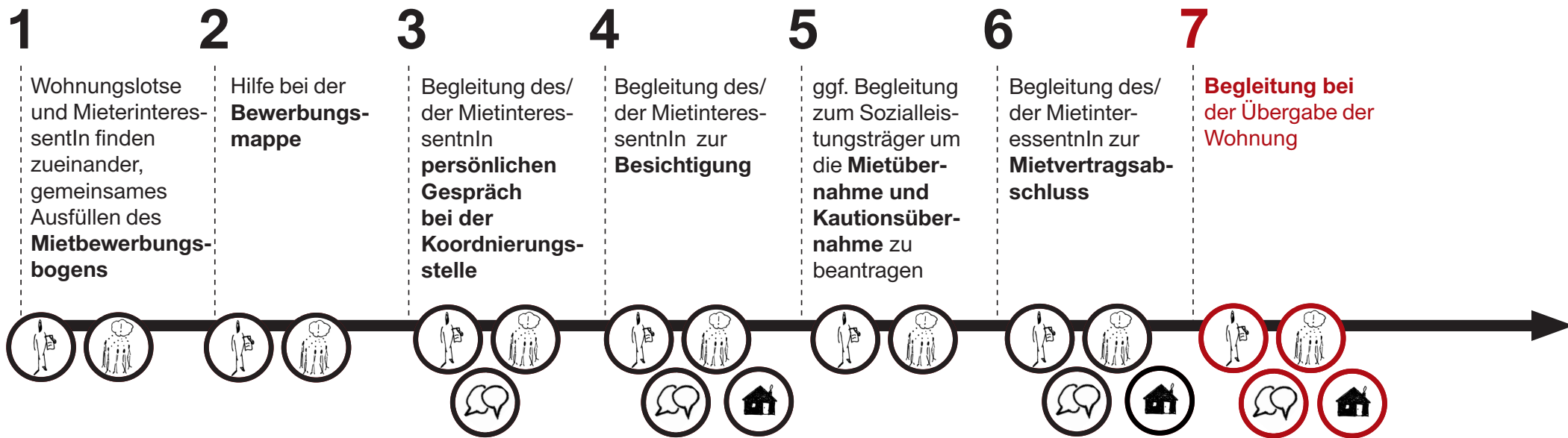


6. Mietvertrag



- dem/der MieterIn auf das Vertragsgespräch vorbereiten
- ggf. Dolmetscher zum Gespräch einladen
- Ihm/Ihr die Inhalte des Mietvertrags erleutern
- Termin vereinbaren 
- alle benötigten Dokumente mitbringen
- im Einzelfall können wir dem Vermieter einen Unterstützungsfondsvertrag anbieten und begleiten das Mietvertragsgespräch

Ablauf

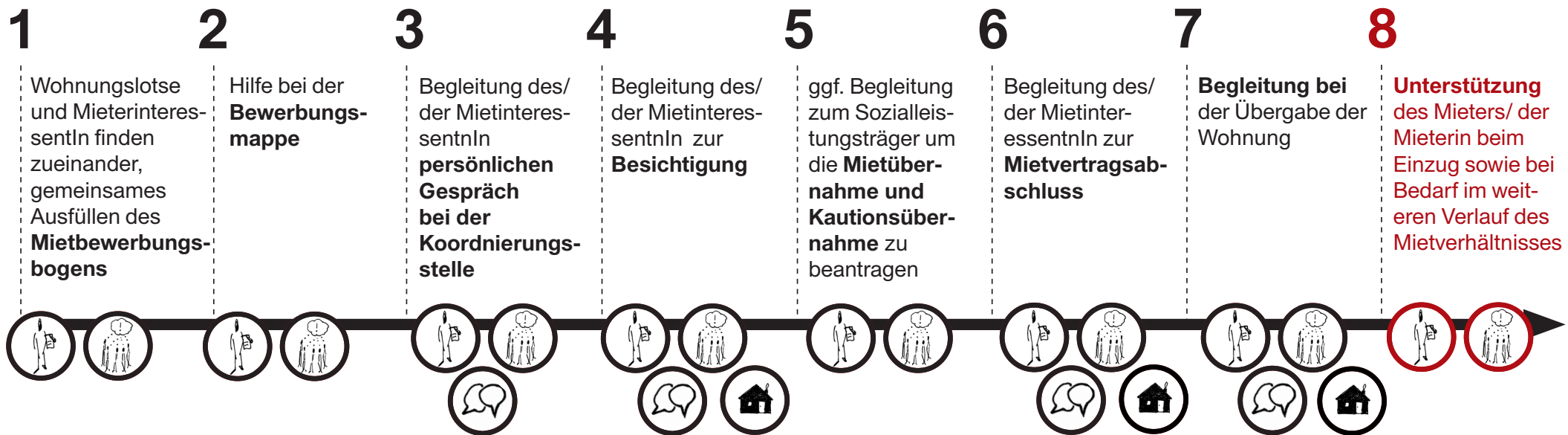


7. Übergabe der Wohnung



- dem/der MieterIn mitteilen was ein Wohnungsübergabe bedeutet
- Wichtig: dokumentieren Sie die Übergabe (Übergabe-Protokoll)
- Fotos von der Wohnung machen

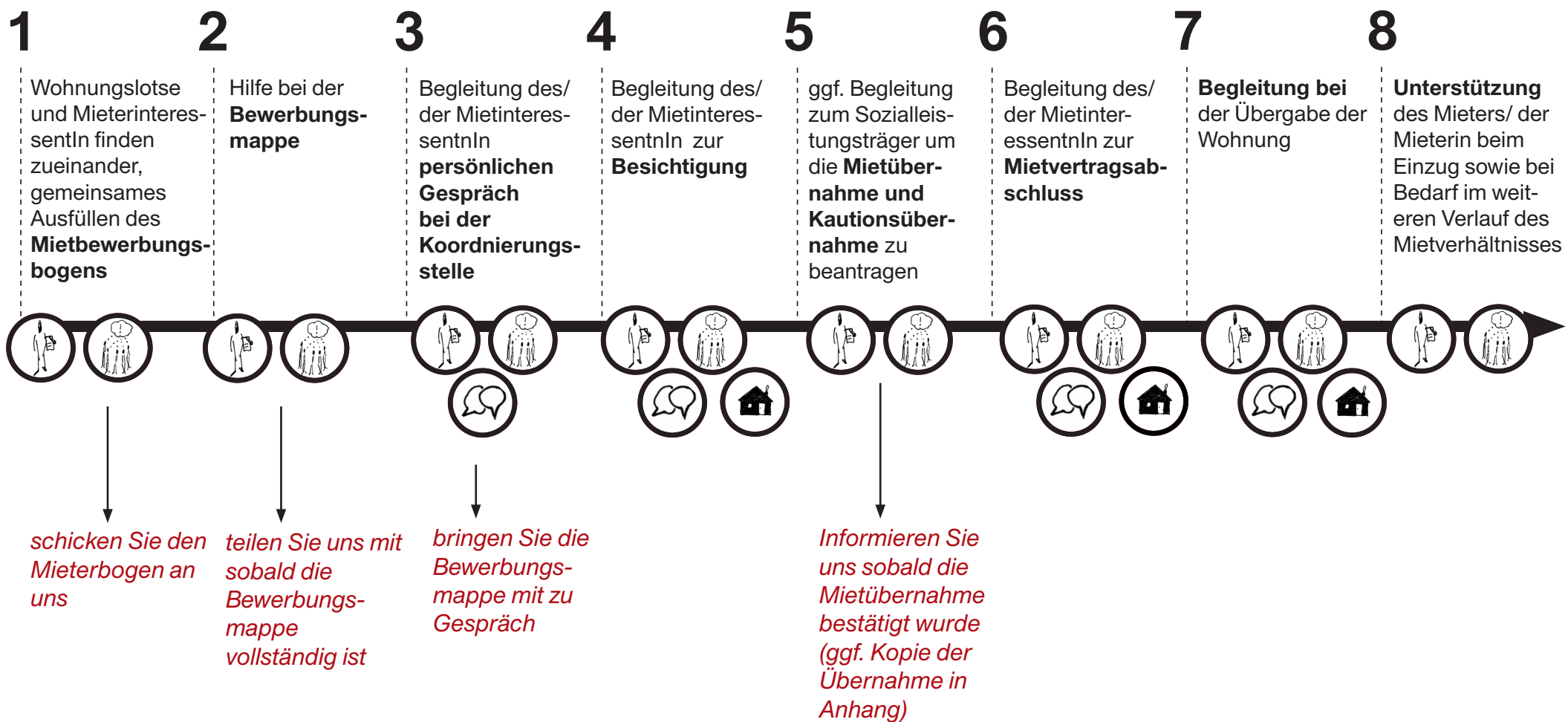
Ablauf



8. Unterstützung des Mieters/ der Mieterin beim Einzug

- Sie bekommen den “Kompass für Wohnungslotsen” von der Wohnbrücke Hamburg
- sowie eine Einzug-Checkliste und eine Informationsmappe von der Wohnbrücke Koordinierungsstelle zu gegebenem Zeitpunkt

Ablauf



Weil aller Anfang Wohnung ist.

Vielen Dank!